Biotopname
Birkenmoorwald im Hohenholz 1,47 km südlich Kyritz

			X		

TK10 0510 - 434 - **Biotop-Nr.** 4009

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
Senke/Kesselmoor/kuppige Grundmoräne

Naturraum Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet
330

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	246	-	0155
		-	
Größe in ha	0	,	4433
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Uecker-Randow

Gemeinde / Stadt
Krackow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
08414

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG	1	LSG		BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**			**Überlagerungscode**
Code	MDB	MSW	MST		UML
%	85	12	3		

Vegetationseinheiten
Torfmoos-Birkenmoorwald, Torfmoos-Sumpffarn-Ohrweidengebüsch, Torfmoos-Flatterbinsenried

Habitate + Strukturen HDM HDK HSE HZR HTA HTB HAJ

Beschreibung / Besonderheiten
Birkenmoorwald auf naturnahem Kesselmoor in Senke innerhalb der bewaldeten, kuppigen Grundmoräne von Laubmischwald und ruderalen Staudenfluren umgeben.
Auf nassen, wenig gestörten Torfen stockt ein junger Torfmoos-Birkenmoorwald der Sauer-Zwischenmoore, der zum Rand hin in ein Torfmoos-Sumpffarn-Ohrweidengebüsch mit kleinflächig eingestreutem Torfmoos-Flatterbinsenried übergeht.
Aus floristischer Sicht verdienen neben dem Vorkommen von Torfmoos-Birkenmoorwald, Torfmoos-Sumpffarn-Ohrweidengebüsch und Torfmoos-Flatterbinsenried als gefährdete Pflanzengesellschaften auch das zahlreiche Auftreten von Schnabelsegge und Schmalblättrigem Wollgras sowie des Mooses Aulacomnium palustre besondere Beachtung.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 5 1 0 - 4 3 4 - **Biotop-Nr.** 4 0 0 9

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Betula pubescens
Sphagnum fallax

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Aulacomnium palustre
Carex canescens
Carex rostrata
Eriophorum angustifolium
Juncus effusus
Salix cinerea
Sphagnum fimbriatum
Sphagnum palustre
Sphagnum squarrosum
Thelypteris palustris

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Picea abies
Pinus sylvestris

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 10.03.2004

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Teppke

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0